

STADT SANGERHAUSEN

- Der Oberbürgermeister -



Stadtverwaltung Sangerhausen PF 101324 06513 Sangerhausen E-Mail-Adresse: stadt@sangerhausen.de

SALEG
Sachsen-Anhaltinische
Landesentwicklungsgesellschaft mbH
Turmschanzenstraße 26
39114 Magdeburg

Fachbereich/ -dienst: Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen
E-Mail-Adresse: sanierung@stadt.sangerhausen.de
Auskunft erteilt: Frau Klinkert
Zimmer: 210
Fernruf: 0 34 64 / 565 0
Durchwahl: 0 34 64 / 565 330
Telefax-Nr.: 0 34 64 / 565 326

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Datum:

90.0 / kl

18.12.2023

Förderaufruf Neues Europäisches Bauhaus

Kurzbeschreibung des Vorhabens:

„Marienkunst: Ein Schrein für Kreativität und Austausch“ in Sangerhausen

Sehr geehrte Frau Kanus-Sieber,

zunächst möchten wir uns für das freundliche und aufschlussreiche Telefonat vom 01.12.2023 bedanken. Neben dem Projektsteckbrief nutzen wir dieses Schreiben um Ihnen die Bedeutung und Wichtigkeit einer Förderung für das Vorhaben kurz zu erläutern.

Kurzbeschreibung

Die im gotischen Stil erbaute und im städtischen Eigentum befindliche „Marienkirche“ wurde im Jahre 1367 erstmals erwähnt und wurde vermutlich um das Jahr 1350 errichtet. Damit ist das Kulturdenkmal „Marienkirche“ nach der Ulrichkirche das zweitälteste Kirchenbauwerk der Stadt Sangerhausen und ein bedeutendes Zeugnis der Stadtgeschichte. Das Kirchenbauwerk war über Jahrzehnte in einem bedauernswerten Zustand und stand Ende der 80er Jahre kurz vor dem Verfall. Ab 1989 erfolgten die ersten Sicherungsmaßnahmen. Zwischen 1993 und 1999 erfolgten eine Reihe von Instandsetzungsarbeiten an den Dächern der Marienkirche, sowie 2002/06 die Instandsetzung der Fassaden einschließlich der Fenster und Türen. Die komplexe Instandsetzung des Turmdachs und die Wiederherstellung des Glockenstuhls erfolgte im Jahr 2016. Nachdem die Instandsetzung und Sanierung der baulichen Hülle abgeschlossen werden konnte, steht nun die Überarbeitung, Sanierung und folglich auch die Ausstattung des Innenraumes an.

Ausgangssituation

Die Stadt Sangerhausen, der Kulturverein „Armer Kasten e. V.“ und die Gemeinde der Selbständigen-Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) zu Sangerhausen erfüllen in enger Zusammenarbeit die Kirche seit 1994 wieder mit Leben. Seit 1994 werden in der Marienkirche wieder kulturelle Veranstaltungen der Kleinkunst, Ausstellungen, Theateraufführungen und

Sie erreichen uns:

Rathaus: Markt 1, Neues Rathaus: Markt 7a

Di 9.00-12.00 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr

Do 9.00-12.00 Uhr u. 14.00-15.30 Uhr

Fr 9.00-12.00 Uhr

Stadtbüro: Neues Rathaus: Markt 7a

Mo 07.30–15.00 Uhr

Di 07.00–18.00 Uhr

Mi 07.30–13.30 Uhr

Do 07.30–17.00 Uhr

Fr 07.00–12.00 Uhr

Jeder 1. Sa im Monat 09.00–12:00 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse Mansfeld-Stüdharz,

IBAN: DE84 8005 5008 0361 1000 00 BIC: NOLADE21EIL

Volksbank Sangerhausen,

IBAN: DE02 8006 3558 0001 0009 00 BIC: GENODEF1SGH

Gottesdienste u. v. m. durchgeführt und stellen somit einen wichtigen Beitrag zum Gesamtkulturanangebot dar. Auf Grund der hohen Nutzungsfrequenz liegt seit dem Jahr 2013 ein Nutzungsvertrag vor, wobei die Stadt sämtliche Unterhaltungskosten für das Objekt trägt. Leider stößt die Interessensgruppe stets an Nutzungsgrenzen auf Grund des schlechten baulichen Zustands und der mangelhaften bzw. fehlenden Ausstattung des Objekts. Es fehlen: ein Rückzugsraum für die darstellenden Künstler, ein kleiner Lagerraum und ein Aufenthaltsraum für die Vereine zur Vorbereitung von Veranstaltungen. Die Strom- und Wasserversorgung ist ungenügend bzw. nicht vorhanden. Die vorhandene Treppe zur Empore ist baufällig und gesperrt. Somit kann die Empore nicht genutzt geschweige denn in die Aufführung mit einbezogen werden. Die Beleuchtung wurde provisorisch mit Unterstützung durch Fördermittel des Landkreises im Jahr 2015 hergerichtet und Stück für Stück partiell ergänzt. Der Verein benötigt für seine Veranstaltungen allerdings eine bewegliche Raum- Veranstaltungs- und Ausstellungsbeleuchtung. Der Haupteingang ist barrierearm aber nicht barrierefrei. Der defekte Natursteinboden ist nicht befahrbar bzw. schlecht begehbar. Zur Behebung der baulichen Missstände haben wir aktuell ein Planungsbüro (mit Hilfe von Fördermitteln) beauftragt. Leider fehlen uns finanzielle Möglichkeiten die Investitionsmaßnahme zu realisieren, noch die Beschaffungsmaßnahmen umsetzen zu können.

Projektziele

Die sowohl kulturellen als auch sakralen Nutzungsmöglichkeiten der SELK und des Kulturvereins Armer Kasten e. V. sollen verbessert und erweitert werden können. Hierzu möchten wir gern mit Unterstützung aus Mitteln des NEB denkmalschutzorientierte Instandsetzungsmaßnahmen (oder auch die Wiederherstellung der historischen Bausubstanz) und auch Beschaffungsmaßnahmen durchführen, um das kulturelle Angebot erweitern und vertiefen zu können. Durch eine Verbesserung des baulichen Zustands können neben der möglichen Erweiterung des Angebotsspektrums, die Nutzer eine neue Zielgruppe in der Veranstaltungsstätte begrüßen. Teilweise oder gänzlich gehbehinderte Personen können die Kulturstätte besuchen und sich ebenfalls engagieren. Durch die Beschaffungsmaßnahmen kann der Arme Kasten Künstler für Darstellungen einladen, die vorher auf Grund fehlender technischer Voraussetzungen oder fehlendem Mobiliar nicht auftreten konnten. Konkrete Vorstellungen hierzu werden im Moment durch das bestehende Netzwerk in Gesprächsrunden und Planungsansätzen erarbeitet.

Neben den Instandsetzungs- und Beschaffungsmaßnahmen möchten wir auch die kulturelle Zusammenarbeit des Vereins mit anderen Vereinen ausbauen und eine Kooperation mit der Hochschule Burg Giebichenstein anstreben. Die Hochschule ist ein idealer Beratungspartner für zahlreiche Vorhaben und darüber hinaus können wir den dortigen Studenten die Marienkirche für ihre Projektarbeiten anbieten.

Kosten

Die Kosten sind zu diesem Zeitpunkt noch schwer abzuschätzen. Aus einer Rahmenplanung von 2011 und Honorargrundlage für das beauftragte Planungsbüro wurden für die bauliche Instandsetzung des Innenraumes 700.000 EUR veranschlagt. Eine Aktualisierung der genannten Kosten erfolgt momentan durch das beauftragte Planungsbüro. Hinzu kommen die Kosten für diverse Beschaffungsmaßnahmen um das Spektrum der Marienkunst zu erweitern.

Sie erreichen uns:

Rathaus: Markt 1, Neues Rathaus: Markt 7a
Di 9.00-12.00 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr
Do 9.00-12.00 Uhr u. 14.00-15.30 Uhr
Fr 9.00-12.00 Uhr

Stadtbüro: Neues Rathaus: Markt 7a
Mo 07.30-15.00 Uhr
Di 07.00-18.00 Uhr
Mi 07.30-13.30 Uhr
Do 07.30-17.00 Uhr
Fr 07.00-12.00 Uhr
Jeder 1. Sa im Monat 09.00-12.00 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse Mansfeld-Südharz,
IBAN: DE84 8005 5008 0361 1000 00 BIC: NOLADE21EIL
Volksbank Sangerhausen,
IBAN: DE02 8006 3558 0001 0009 00 BIC: GENODEF1SGH

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch am 19.12.2023. Neben der Stadtverwaltung wird auch das beauftragte Planungsbüro und der Vorsitzende des Kulturvereins Armer Kasten e. V. anwesend sein.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag



M. Diebes

Fachbereichsleiterin

Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen

Stadt Sangerhausen

Anlage:

Außenansicht

Projektsteckbrief

Sie erreichen uns:

Rathaus: Markt 1, Neues Rathaus: Markt 7a

Di 9.00-12.00 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr

Do 9.00-12.00 Uhr u. 14.00-15.30 Uhr

Fr 9.00-12.00 Uhr

Stadtbüro: Neues Rathaus: Markt 7a

Mo 07.30-15.00 Uhr

Di 07.00-18.00 Uhr

Mi 07.30-13.30 Uhr

Do 07.30-17.00 Uhr

Fr 07.00-12.00 Uhr

Jeder 1. Sa im Monat 09.00-12.00 Uhr

Bankverbindungen:

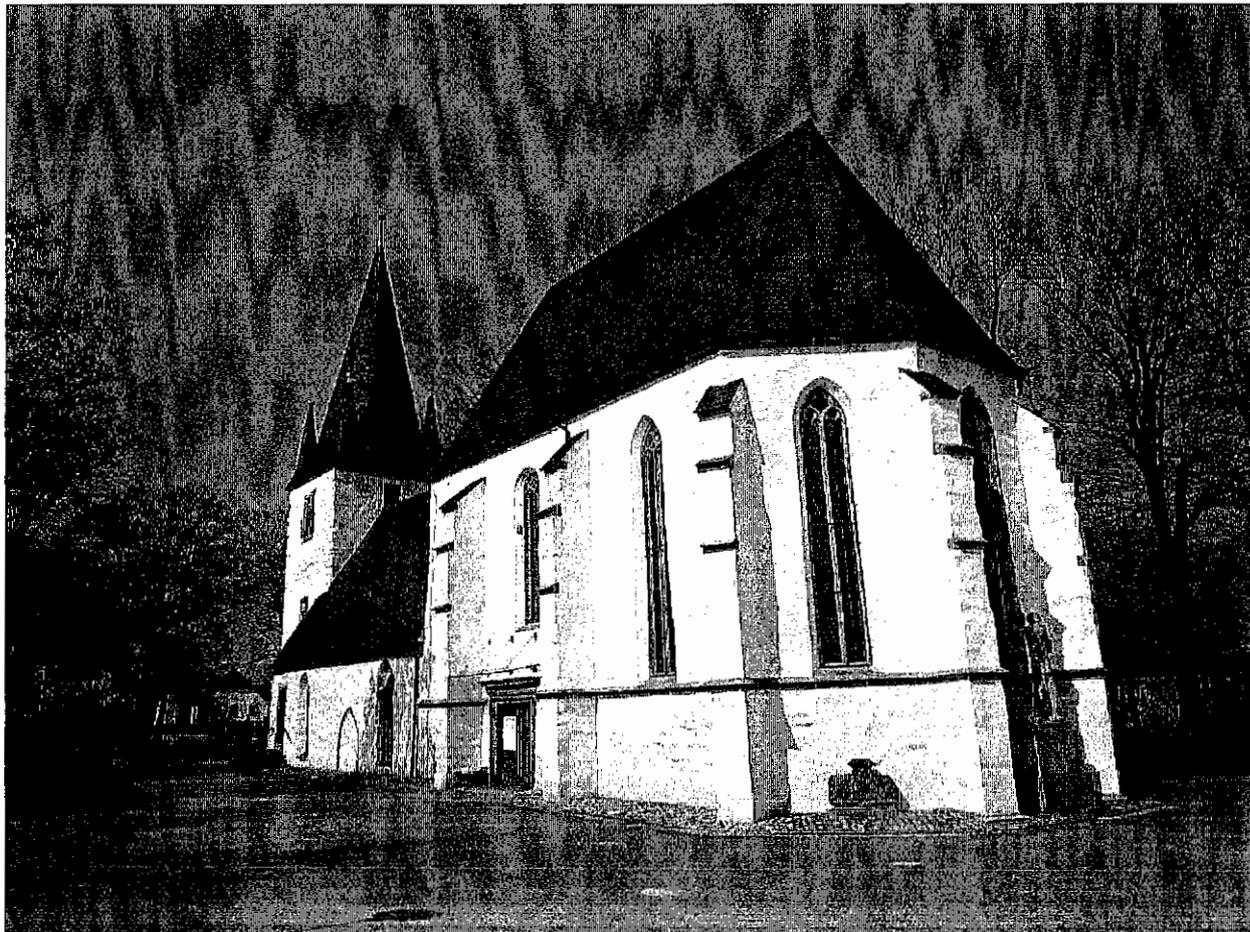
Sparkasse Mansfeld-Südharz,

IBAN: DE84 8005 5008 0361 1000 00 BIC: NOLADE21EIL

Volksbank Sangerhausen,

IBAN: DE02 8006 3558 0001 0009 00 BIC: GENODEF1SGH

Außenansicht der Marienkirche



Sie erreichen uns:

Rathaus: Markt 1, Neues Rathaus: Markt 7a
Di 9.00-12.00 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr
Do 9.00-12.00 Uhr u. 14.00-15.30 Uhr
Fr 9.00-12.00 Uhr

Stadtbüro: Neues Rathaus: Markt 7a
Mo 07.30-15.00 Uhr
Di 07.00-18.00 Uhr
Mi 07.30-13.30 Uhr
Do 07.30-17.00 Uhr
Fr 07.00-12.00 Uhr
Jeder 1. Sa im Monat 09.00-12.00 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse Mansfeld-Südharz,
IBAN: DE84 8005 5008 0361 1000 00 BIC: NOLADE21EIL
Volksbank Sangerhausen,
IBAN: DE02 8006 3558 0001 0009 00 BIC: GENODEF1SGH